

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für das Mittagessen sind die anfallenden Kosten vor Ort in der Hochschule der Mensa persönlich zu begleichen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ev-akademie-meissen.de oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Frau Sabine Laake, sabine.laake@ev-akademie-meissen.de oder 03521-4706-15). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab.

Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann wenn möglich spätestens zehn Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Förderung:

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch das Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V. gefördert.

Übernachtung:

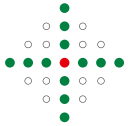
Bitte organisieren Sie sich selbst bei der Dresden Tourismus GmbH eine Unterkunft (www.dresden.de/dtg/, Tel. 0351 - 50 160 160).

Tagungsort:

Hörsaal
Fachhochschule Dresden
Güntzstraße 1
01069 Dresden

Anreise:

Straßenbahn Linien 1, 2, 4, 10 (vom Hauptbahnhof kommend), 12, 13 (vom Bahnhof Neustadt kommend) bis Haltestelle „Straßburger Platz“.
Parkmöglichkeiten sind in den umliegenden Straßen teilweise vorhanden.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



HERBERT-WEHNER-
BILDUNGSWERK



Landesarbeitskreis
Mobile Jugendarbeit
Sachsen e.V.

TREBERHILFE DRESDEN e.V.
Mobile und erlebnisorientierte Sozialarbeit

FHD Fachhochschule Dresden
Staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



Zur
Anmeldung

Titelbild: © Treberhilfe Dresden e.V.



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN



SOZIALRAUM MANAGEMENT

Gemeinwesenarbeit und
Lebensweltanalyse am Beispiel Dresden

01.02.2019
Fachhochschule Dresden

ZUR TAGUNG

Einerseits identifizieren sich junge Menschen mit ihrem Stadtteil und fühlen sich dort wohl. Andererseits mangelt es an jugendspezifischen Freizeitangeboten. Der Sozialraum der Jugendlichen entspricht nicht den geografisch-strukturellen Grenzen des sogenannten Stadttraums, vielmehr werden interessante Treffpunkte in ganz Dresden aufgesucht. An (halb)öffentlichen Orten im Stadtteil werden Jugendliche häufig negativ wahrgenommen und verdrängt. In vielen Städten werden Alkohol- und Bettelverbote über Polizeiverordnungen ausgesprochen und Bußgelder verhängt. Dies muss zu der Frage führen, wem der öffentliche Raum (nicht) gehört?

Die Streetworker*innen der Treberhilfe Dresden sind seit Juli 2017 im Stadtraum 15, d.h. in Cotta, Löbtau, Dölzchen, Naußlitz, aktiv. Der Aufbau des Angebots wurde mit einer Sozialraumanalyse verknüpft, um die Lebenswelten Jugendlicher zu erfassen. Die Ergebnisse der Sozialraumanalyse sowie die Umsetzung als Kooperationsprojekt mit der Fachhochschule Dresden (FHD) werden auf dem Fachtag vorgestellt und deren Anwendung wie auch Weiterentwicklung diskutiert und in bundes-, sachsen- und stadtweiten Prozessen verortet.

Der Fachtagung liegt die Annahme zugrunde, dass Gemeinwesenarbeit als „Sozialraum Management“ zu verstehen ist. Denn über Soziale Arbeit hinaus sollen die Bedürfnisse, die Stärken und Ressourcen des Stadtteils benannt und bekannt werden. Gerade junge Menschen sollen und wollen als aktive Protagonist*innen ihr soziales Umfeld selbst mitgestalten, welches somit attraktiver für Familien, Kinder und Jugendliche wird.

Eingeladen sind Fachkräfte aus Einrichtungen und Projekten der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Mitarbeitende der Polizei, Ordnungsämter und Sicherheitsdienste, Fachkräfte der Straßensozialarbeit/Mobilen Jugendarbeit, Mitarbeitende von Hochschulen, Eltern, Studierende und weitere Interessierte.

TAGUNGSLEITUNG

Christian Kurzke

Studienleiter Jugend, Evangelische Akademie Meißen

Dieter Wolfer

Geschäftsführer Treberhilfe Dresden e.V.

Prof.‘in Dr.‘in Katrin Pittius

Fachhochschule Dresden (FHD)

Karin Pritzel

Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

Simone Stüber

Geschäftsführende Bildungsreferentin LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

FREITAG, 01. FEBRUAR 2019

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 08:30 und 09:15 Uhr ein, Kaffee und Tee werden für Sie bereitstehen.

09:15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Christian Kurzke, Studienleiter Evangelische Akademie Meißen

09:30 Uhr **Grußwort**
Forschungs-Prorektor Prof. Dr. Maik Arnold, Fachhochschule Dresden

09:45 Uhr **Sozialraumanalyse: Ergebnispräsentation aus dem Stadtraum 15 und Vorstellung des Kooperationsprojekts Hochschule – freier Träger**
Prof.‘in Dr.‘in Katrin Pittius, Fachhochschule Dresden
Mitarbeitende des STREETWORK LÖBTAU/Treberhilfe Dresden e.V.

10:45 Uhr Pause

11:00 Uhr **Alltagswelten Jugendlicher in der Jugendhilfeplanung**
Prof. Dr. Karl Lenz, Technische Universität Dresden

12:00 Uhr Mittagspause & „Markt der Möglichkeiten“

13:15 Uhr **Wem gehört der öffentliche Raum?**
Aneignungs- und Vertreibungsprozesse und deren Wirkungen im Alltag Jugendlicher
Prof. Dr. Titus Simon, Hochschule Magdeburg-Stendal

14:15 Uhr Kaffee und Kuchen

14:30 Uhr **Jugend im öffentlichen Raum im Dresdner Stadtteil Löbtau**

Ein Podiumsgespräch mit

- *Sonja Buder*, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Wahlkreis-Abgeordnetenbüro der Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange, Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- *N.N.*, CDU Kreisverband Dresden (angefragt)
- *Felix Liebig*, Vorstand Löbtop e.V.
- *N.N.*, Polizeidirektion Sachsen (angefragt)
- *Prof. Dr. Titus Simon*
- *Prof. Dr. Karl Lenz* (angefragt)

Moderation: Christian Kurzke

16:00 Uhr **Resümee und Verabschiedung**